

agrın-/'QRYN- < dev. Verb von → *agri-* „schmerzen“ plus *-(X)n-*, *agri-n-* ? Var.: 'QYRYN- Suv 12:21. Aor.: *a-ur* Maitr 136 v. 5.

Verb: **1)** absol. oder mit Akk. (um j-n): „**sich sorgen, sich Sorgen machen // bir kişi için endişelenmek, üzülme**“: in Wh: *amrak kañça açıntacı a.-taçı töziin maitre bodis(a)v(a)t* (→ *açın-*) (u. ä.) Maitr 136 r. 6; M III 11 u. 2. *iglig kämlig bærtök bächäl tnl(t)glarıg açinsar a.-sar ...* (→ *açın-*) (u. ä.) Maitr 52 v. 26, 136 v. 5. **2)** „**jammern (?) // acındırmak, merhamet uyandırmak (?)**“: in Wh: *yalvarmak a.-mak müñrämäk inçiklamak* „das Flehen, Jammern, Schimpfen und Stöhnen“ Suv 12:21. **3)** Ohne Kont.: *açın-* *a-* Maitr 198 v. 3.

agrıt-/'QRYT- < Trans. von *agri-* „schmerzen“ plus *-(X)t-*, *agri-t-*. Var.: 'TRYTYMZ (m) (1. Pers. Pl. Perf. I) Chuast 57, 90. 'QRYTMZ (1. Pers. Pl. Perf. I) ZiemeBeiträge 355 v. 2. 'QRYDY (3. Pers. Sg. Perf. I) Suv 632:21. 'QRYDWR (Aor.) TT VII 35 o. 23 (?), 35 u. 2, 35 u. 3. 'QYDWR (Aor.) TT VII 35 o. 21. Punkt. nicht geprüft: in TT VII. Aor. s. o.

Verb: absol. oder mit Akk. (j-n, einen Körperteil): „**quälen, schmerzen lassen // acı çektirmek, ıstırap vermek, ağrıtmak**“: *tolp üt'özi çimiläşdi yiñnä sançmıš osuglug tikdi sançdı a.-dı* „an ihrem ganzen Körper sträubten sich die Haare. Der Körper stach² und bereitete Schmerzen, als ob Nadeln stechen würden“ (wegen der Parallelität, gegen OTWF 761 besser so zu übersetzen?) Suv 632:21. *beçin kündü ig bolsar başın a.-ur* „wenn man am Tag des Affen krank wird, dann lassen [die Dämonen (?)] den Kopf schmerzen“ (u. ä.) TT VII 35 o. 21, 35 o. 23 (?). *t(ä)ñrikä yağış ayık bermäyükkä başın közin a.-ur* „dadurch, daß man den Göttern kein Opfer und Gelübde bringt, lassen [die Götter] den Kopf und die Augen schmerzen“ (übers. so?) (u. ä.) TT VII 35 u. 2, 35 u. 3. In Wh: *aş içgü t(ä)ñrig näçä açıtđ(t)m(t)z a.-d(t)m(t)z ürsär ...* (→ *açıt-*) (u. ä.) Chuast 57 Var., 57 Anm., 90 Var.

***agru-** → *agrumak*

agrukla-/'QRWQL'- < den. Verb von → *agruk* „Last“ plus *+lA-*, *agruk+la-*. Aor.: *a.-yur* U III 86 u. 3 (?).

Verb: **1)** mit Akk. (etw.) oder Dat. (durch etw.): „**als Last/Belästigung empfinden // yük olarak kabul etmek**“: ... *ütözüg a.-* „den ... Körper als Last empfinden“ (lies und übers. so!) MaitrH 4 b 22; OTWF 430. In Wh: *ütöz ämgäkiñä a.-yer-* „durch das Leid des Körpers Belästigung empfinden und es verfluchen“ (Fehler für → *agruklan-* ?) Ms. Bln Mz 676 A9. **2)** Ohne Kont.: U III 86 u. 3 (?).

agruklan-/'QRWQL'N- < dev. Verb. von *agrukla-* plus *-(X)n-*, *agrukla-n-*. Var.: 'QLWQR'N- HamTouHou 14:2. 'QLWQR'N- HamTouHou 14:3.

Verb: absol. oder mit Abl. (j-n): „**als Beschwerne empfinden, leiden (?) // eziyet olarak kabul etmek, acı çekmek (?)**“: *arıtı bir kšan üdtä ymä a.-madı*

„nicht einen einzigen Augenblick empfand er es als Beschwernis“ (?) BT I 33:64.
 ... *a.-mazun ayu tuglum elim yavız kul(t)ntun a.-mazun* „wenn (?) [das Orakel] lautet:
 ... soll ... nicht als Beschwernis empfinden’, [dann] soll Tuglum Elim seinen armen
 Sklaven nicht als Beschwernis empfinden!“ (übers. so ?) HamTouHou 14:2, 14:3.

agsan- Var. von → *agzan-*

agta- † → *agtal-*

agtal-, *agta-* † /’’QT’L- < wahrscheinlich eine Art ‚Wortspaltung’ zur lautlichen Differenzierung von → *agtar-* (I) und → *agtar-* (II), die semantisch keine Verbindung (mehr) haben. Dieselbe Tendenz hat viell. zur Bildung von → *agtarıl-* (II) geführt, das die gleiche Bedeutung wie *agtal-* und *agtar-* (II) hat. Die Lesungen **agtl-* in BT III und **agdıl-* in ETS sind falsch, trotz der gegenteiligen Versicherung in OTWF 652, 740. Man kann also nicht davon sprechen, dass *agtal-* nur in der Form eines Konv. *agtalı* existiert (gegen OTWF 740). *agta-* † im Index von Tug ist ein Interpretationsfehler. Für die mögliche Realisierung als *ahtal-* vgl. ClausonFor 43 u.; OTWF 734. Aor.: *a.-ur* ETS 110:79. Konv.: *a.-u* Tug 48. Vgl. auch *agtar-* II!

Verb: **1)** „abgeworfen werden, herunterfallen // *aşağı atılmak, fırlatılmak, aşağıya düşmek*“: *manğusun yañılsar mete a.-ur m(a)harançtakı yaña* „wenn der Elefant beim Mahārāja seinen Lauf verfehlt, dann wird der Elefantenwärter (skr. *metha*) abgeworfen“ (übers. so gegen UW 1979, 74 b, und Zieme in OLZ 77, 175a) ETS 110: 79. **2)** „herumgewirbelt werden // *çevresi/ekseni etrafında döndürülmek*“: in Wh: *ken aźunlarda odgurak a.-u toñtalı tąg(z)inmöz* „in späteren Existenzen wird er sicher nicht sich [im Samsāra] drehen und herumgewirbelt werden²⁴“ (lies und übers. so?) Tug 48. **3)** Kont. unklar: *a.-gah köl(ä)rdi* (Sprichwort?) BT III 369, 369 Anm.

agtar-, *aktar-* † /’’ǾT’R- (I) < dev. Verb von → *agit-* plus *-Ar-*, *agit-ar-* mit Synkope (OTWF 734). Für die Realisierung des Gutturals und für die Interpretation der doppelten Punktierung dieses Wortes (regelmäßig in HT) vgl. OTWF 734. Var.: ’’QT’R- Maitr 34 r. 18. ’’ǾD’R- HtPek H 2 a 4. ’’QD’R- BT VII L 19; Suv 33:19. Aor.: *a.-ur* HtPek 26 a 5. Konv.: *a.-u* HtPek 2 b 6. Punkt. nicht geprüft: TekinSingku 31 r. 8.

Verb: **a)** absol.: „übersetzen // *tercüme etmek, başka bir dile çevirmek*“: *a.-muş nomlar* „die übersetzten Sūtras“ (u. ä.) HT VII 2030; HT X 316, 342; HtPar 123:22, 124:6, 157:2, 196:25, 199:13; HtPek 50 a 5, 50 a 6, 108 a 4, 108 b 4 (?), 108 b 8; HtPek H 2 a 7, 6 a 6. **b)** mit Akk. / Cas. ind. (Text): „übersetzen“: *bulmuşca sudurlarıg şast(a)rlarıg idok y(a)rl(t)g üzä a.-u ärür biz* „die Sūtras, die wir gefunden haben, übersetzen wir augenblicklich auf höchsten Befehl“ (u. ä.) HtPek 2 b 6, 1 b 3, 26 a 5, 26 b 7, (?) 26 b 11, 50 a 9, 95 b 2 (?); HtPek H 2 a 2, 2 a

9, 2 a 10; HtPar 199:14. *yaguru yog śast(a)r a.-dim* ... „ich habe jüngst das Yogācārabhūmi-Śāstra übersetzt ...“ (u. ä.) HtPar 118:4, 118:2, 122:8, 130:21, 196:1, 197:1, :7, :10, :15, :25; HtPek 1 a 19, 1 b 21, 2 a 4, 8 a 11, 8 a 17, 50 b 8 (?), 76 a 9, 98 a 9, 98 b 5; HtPek H 2 a 4, 5 b 2, 7 b 9; HT X 313 (?). *nom a.-guči beš ačarilar* „die 5 als Übersetzer von Lehrtexten tätigen Meister“ (u. ä.) HtPek 125 a 4, 108 b 13; HT X 244. *nom a.-maklıg b(ä)k katıg nom kapıgı* „die feste² Dharma-Tür des Übersetzens von Lehrtexten“ (u. ä.) HtPar 195:21; HtPek 16 a 7 (?), 103 a 6, (?) 104 a 2; HtPek H 6 b 4. In Wh: ... *a.-dı ävirdi burhan [no]muntakı k(ä)rgäklig bitig[läriğ]* „... [Xuanzang] übersetzte² die wichtigen Texte von Buddhas Lehre“ HtPar 145:8. *tüpsüz täriğ bo dantiranıg tüpütčäsin körüp ... istonpa bahşınıg boşug yarlıgı üzä ävirü a.-u tägintim* „ich habe den tibetischen [Text] dieses tief-sinnigen² Tantras zur Grundlage genommen (?) und ... habe [es] mit der gnädigen Erlaubnis des Lehrers Ston-pa ergebenst übersetzt²“ UigTot 1006; BT VII L 18 Anm. c) mit Akk. (etw.) und Äquat. (in eine Sprache) oder Abl. (aus einer Sprache) und Äquat. (in eine Sprache): „übersetzen“: *änätkäkdin kälürmiş nomlarig t(a)vgač tilinčä a.-u tägintim(i)z* „wir haben die Sūtras, die wir aus Indien gebracht hatten, ergebenst ins Chinesische übersetzt“ HtPek H 6 a 5 ... *čaitilarıg ögdisin m(ä)n amogaşiri açarı änätkäk tilintin türk uygur tilinčä ... a.-ıp ...* „ich, der Meister Amoghaśrī, habe den ‚Lobpreis der ... Caityas‘ aus dem Indischen in das Uigurisch-Türkische ... übersetzt ...“ Suv 33:19; Caitya 33:19. d) mit Äquat. (in eine Sprache) oder mit Abl. (aus einer Sprache) und Äquat. (in eine Sprache): „übersetzen“: *munta tägip tavgač tilinčä a.-dukta ...* „als er hierher kam und [das Sūtra] ins Chinesische übersetzte ...“ HtPek 109 a 11. *t(a)vgač tilintin ikiläyü türk tilinčä a.-miş ... [nom bitig]* „[das Sūtra], das ... aus dem Chinesischen nunmehr in das Türkische übersetzt worden ist“ (u. ä.) U I 14:7; BT VII L 19; Maitr 34 r. 18 (in Maitr sonst meist *ävir-* „übersetzen“); USp 157 o. 9; TekinSingku 31 r. 8.

agtar-, aktar- † /'QT'R- (II). Dieses Verb ist nicht auf das Konv. *agtaru* beschränkt und ist offenbar auch in BT XIII 112:14 (gegen OTWF 734) ein lebendiges Verb. Var.: 'QD'R- BT XIII 112:14. Konv.: *a.-u* U II 4 u. 10.

Verb: „herumgewirbelt werden // çevresinde/ekseni etrafında döndürülmek“: *kırlıg ätözkä a.-* „in schmutzige Körper gewirbelt werden“ BT XIII 112:14; OTWF 734. In Wh: ... *a.-u toğtaru tägziniürlär* „... sie drehen sich [im Samsāra] und werden herumgewirbelt²“ U II 4 u. 10.

agtarıl-, aktarıl- † /'QD'RYL- (I) < Intrans. von → *agtar-* (I) plus *-(X)l-*, *agtar-ıl-*.

Verb: mit *üzä* (durch j-n): „übersetzt werden // tercüme edilmek, başka bir dile çevrilmek“: *bo nama sangit nom ärdini açarı k(ä)şi karunadaz sidu üzä a.-mişi* „die Übersetzung dieses Nāmasaṅgīti-Dharma-Juwels durch den Meister² Karunadaz Sidu“ BuddhStab 198:12.